



TOURISTICON



Wirtschaftsfaktor Tourismus in Hamburg

TSA 2019

Aktualisierung der ökonomischen Bedeutung der Tourismuswirtschaft in Hamburg - Abschlusspräsentation

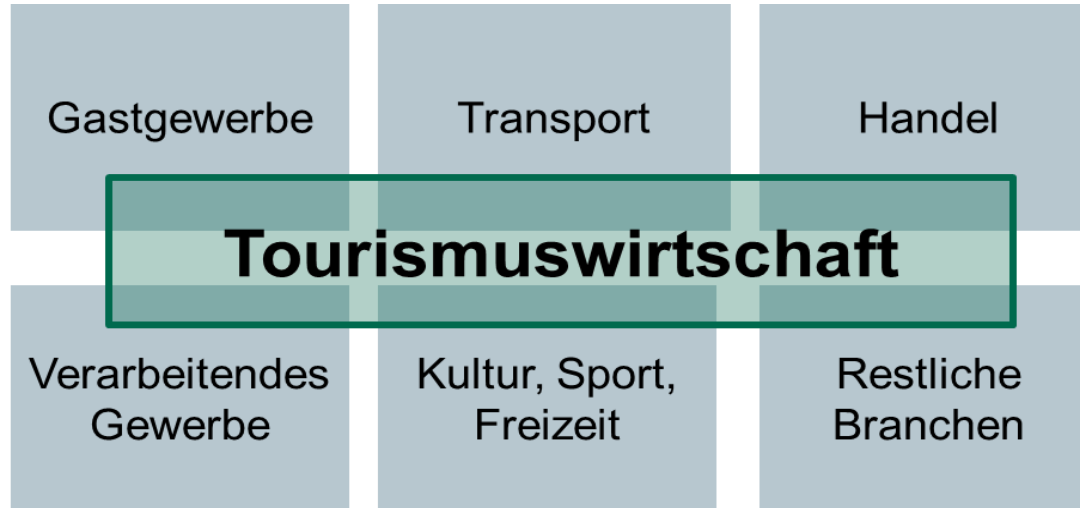
Johanna Schulze Düding
Hamburg, 09.08.2023

Inhaltsverzeichnis

TSA-Methodik	3
Der touristische Konsum in Hamburg	11
Regionalökonomische Effekte des Tourismus in Hamburg	24
Die Tourismuswirtschaft in Hamburg im Branchenvergleich	31
Die Tourismuswirtschaft in Hamburg im Bundesvergleich	33
Fazit	34

„Tourismus“ ist kein eigenständiger Teil der amtlichen Statistik

- Tourismus ist kein Wirtschaftszweig (im Sinne der amtlichen Definition) → „Querschnittsbranche“

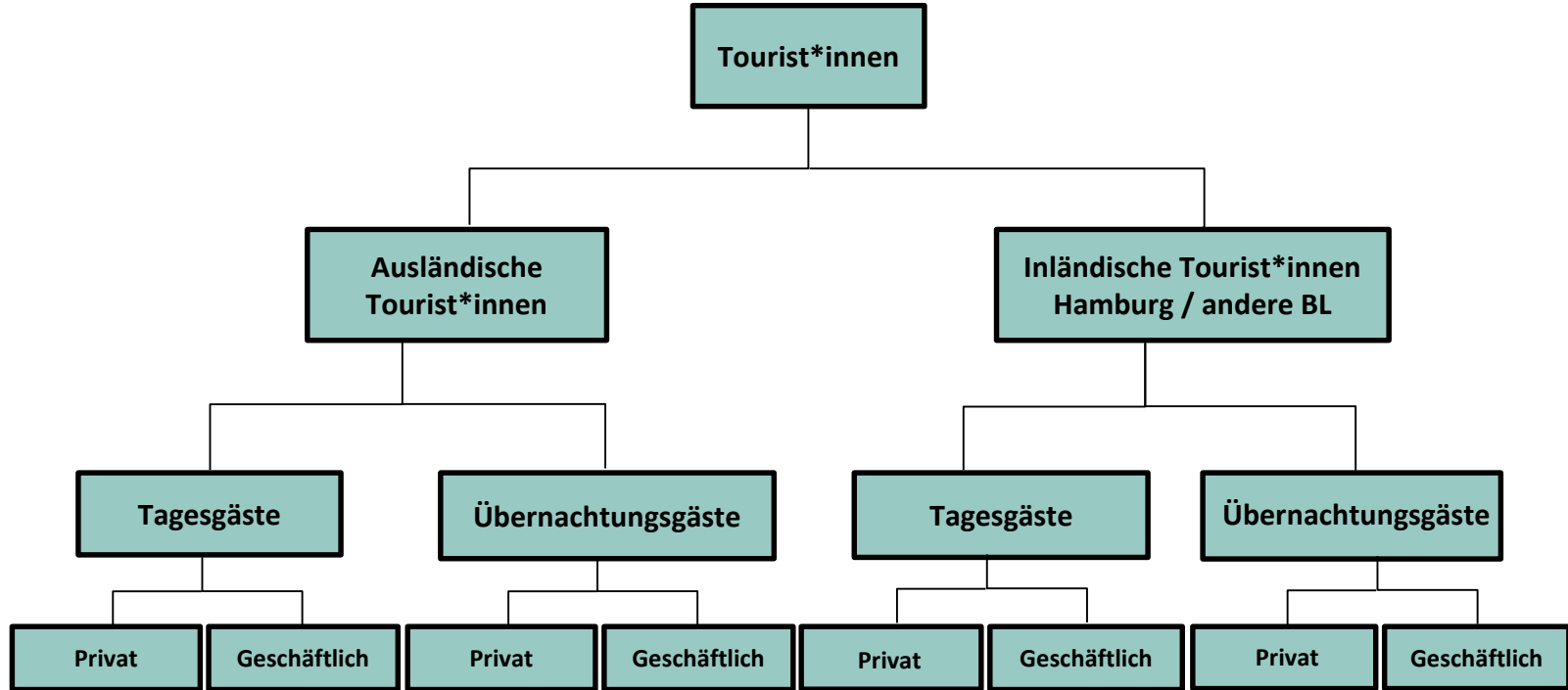


- Ausgaben von Tourist*innen in Hamburg lösen aber wirtschaftliche Effekte aus

Internationale Definition „Tourismus“

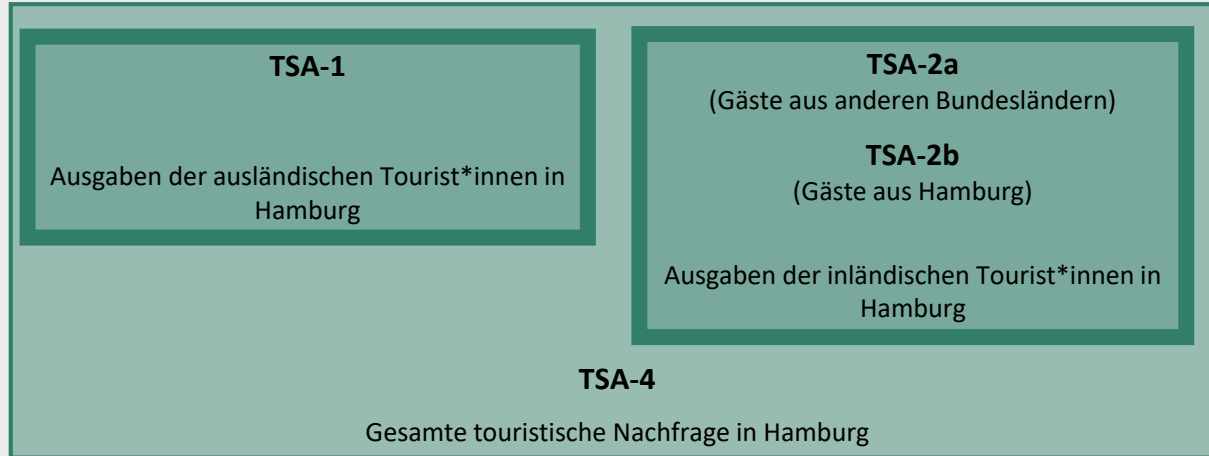
- Nicht alle Reisenden sind Tourist*innen!
- Tourist*innen (gemäß IRTS 2008, Abschnitt 2.9)
 - Reisen zu einem Ziel außerhalb ihrer gewohnten Umgebung
 - zu jeglichem persönlichen oder geschäftlichen Zweck mit Ausnahme der Erwerbstätigkeit am Zielort
 - mit einer maximalen Aufenthaltsdauer von einem Jahr
- Ausgeschlossen sind u.a.
 - Pendler*innen, Saisonarbeiter*innen etc. (Reisende mit Erwerbszweck vor Ort)
 - Sonstige: Crew-Mitglieder, Diplomat*innen

Erfassung der Ausgaben einzelner Besucher*innengruppen



Einordnung der Ausgaben der Tourist*innen in Hamburg in die TSA-Struktur

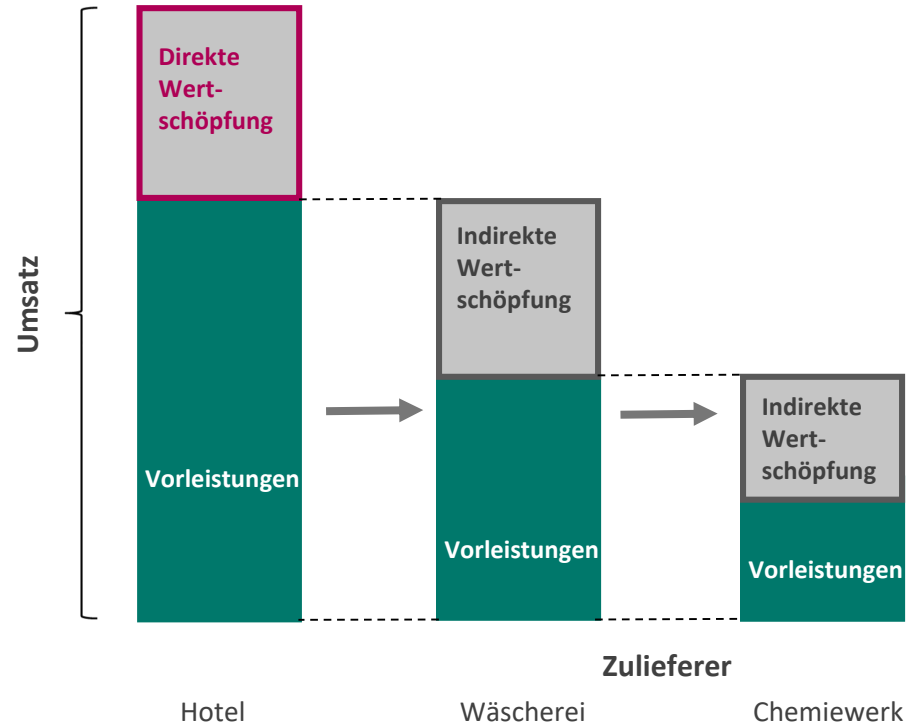
Tabellensystem des TSA



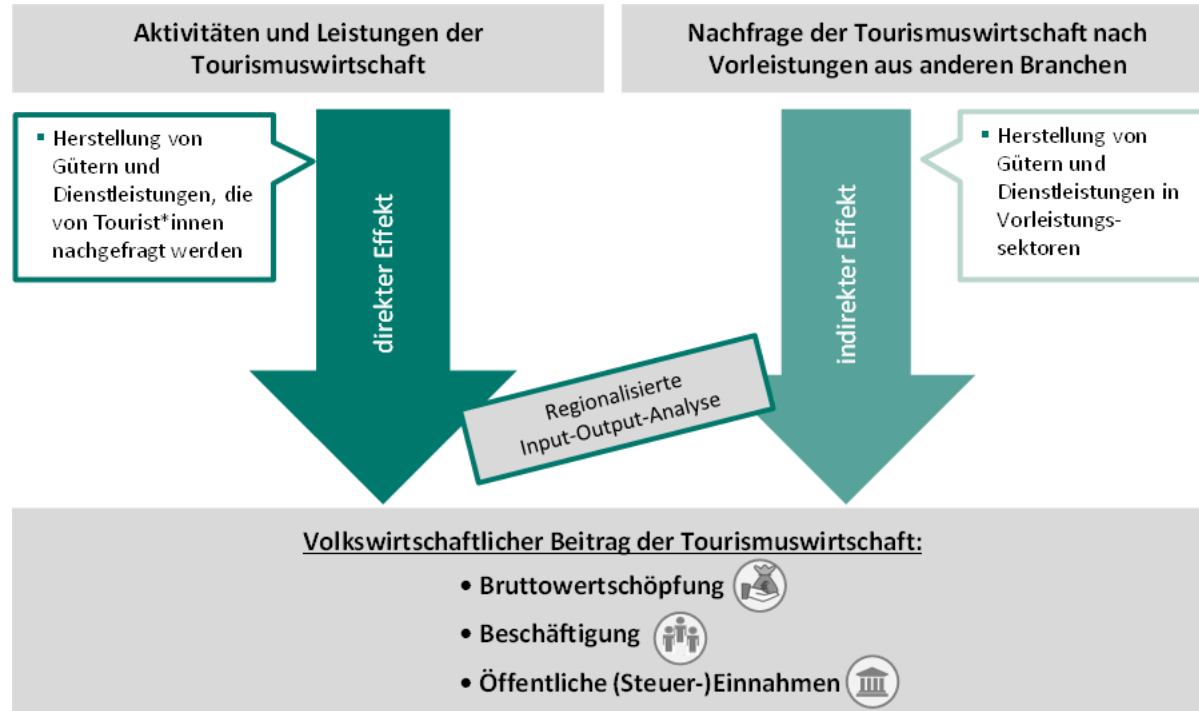
Direkte und indirekte Effekte der Tourismuswirtschaft

- **Direkte Effekte:**
 - Unmittelbare Wirkung der touristischen Nachfrage auf die Bruttowertschöpfung und Beschäftigung in Hamburg. Diese Effekte ergeben sich daraus, dass Tourist*innen Ausgaben in Hamburg tätigen, von denen Unternehmen in Hamburg unmittelbar profitieren (bspw. Hotels).

- **Indirekte Effekte**
 - Wertschöpfung und Beschäftigung, die durch die Herstellung von Vorleistungsgütern in Hamburg für die tourismusrelevanten Güter und Dienstleistungen ausgelöst werden (bspw. Wäscherei, die für ein Hotel Leistungen erbringt).



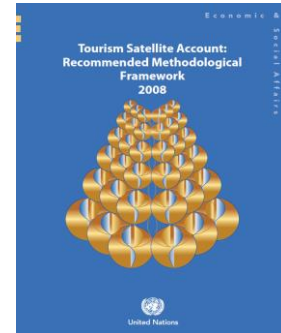
Berechnung der direkten und indirekten Effekte der Tourismuswirtschaft



Tourismus-Satellitenkonto (Tourism Satellite Account, TSA)

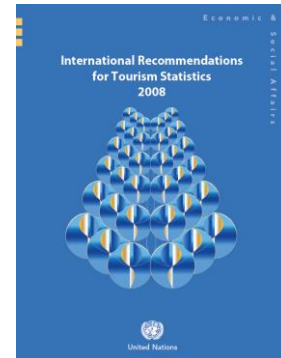
Internationale Richtlinien zur Erstellung von TSA-Systemen

- UNSD, UNWTO, OECD & Eurostat (RMF 2008)
- UNWTO (IRTS 2008)



Ziele des TSA

- Konsistenz zur VGR
- Erfassung der Bedeutung des Tourismus
 - Im Vergleich zur gesamten Volkswirtschaft
 - Im Vergleich zu anderen Branchen



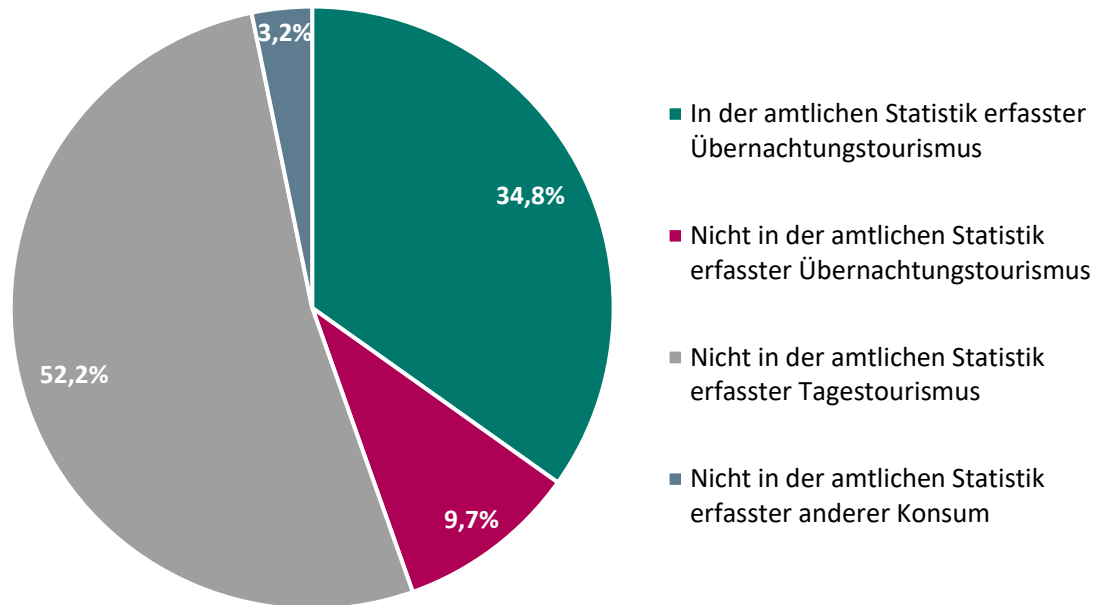
Historie der TSA-Berechnungen

Region	Bezugsjahre der Berechnung
Deutschland*	2007, 2010, 2012, 2015-2019
Bayern	2019, 2020
Berlin	2019, 2020
Brandenburg	2015, 2019 ^Δ
Hamburg	2015
Mecklenburg-Vorpommern	2014
Niedersachsen	2015, 2019 ^Δ
Nordrhein-Westfalen	2013, 2017
Sachsen-Anhalt	2019 ^Δ
Schleswig-Holstein	2015, 2017, 2019 ^Δ



* seit 2015 durch das Statistische Bundesamt ^Δ inkl. Abschätzung für 2020

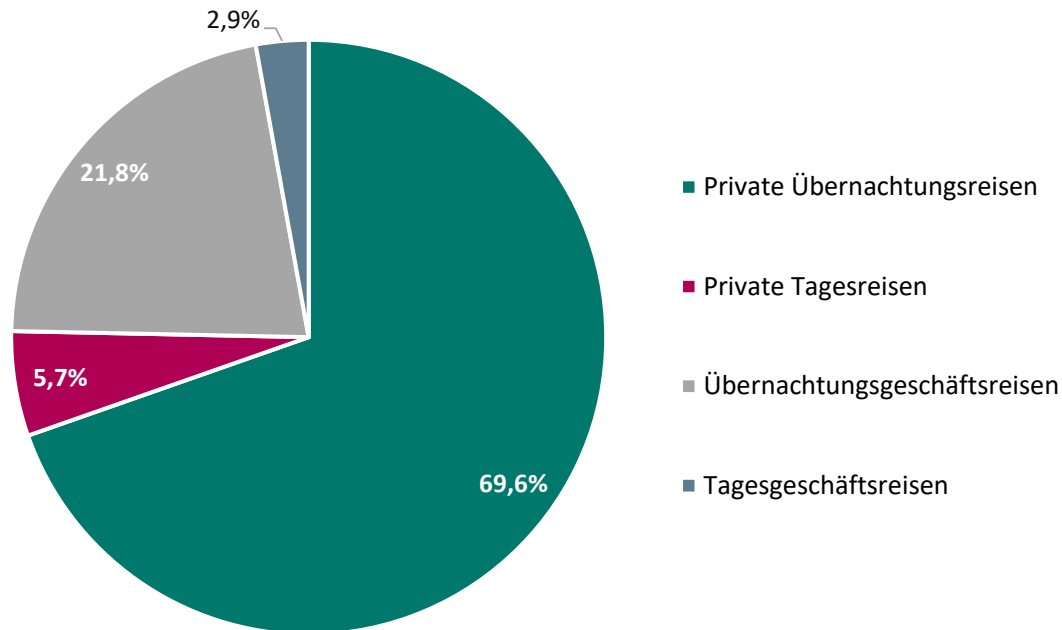
Die amtliche Statistik deckt nur einen Bruchteil der tatsächlichen touristischen Nachfrage in Hamburg ab



**Aufteilung des touristischen Gesamtkonsums in Hamburg nach Segmenten, 2019
(Gesamt 9,6 Mrd. Euro gemäß TSA-4)**

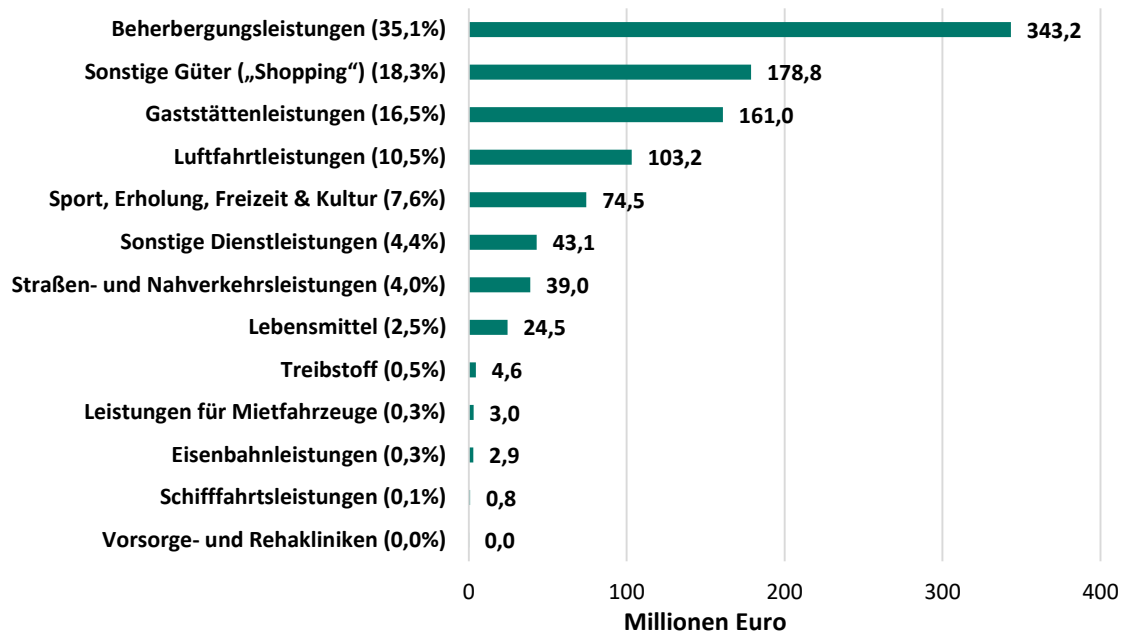
02 Der touristische Konsum in Hamburg

Ausgaben der ausländischen Tourist*innen nach Besucher*innengruppen



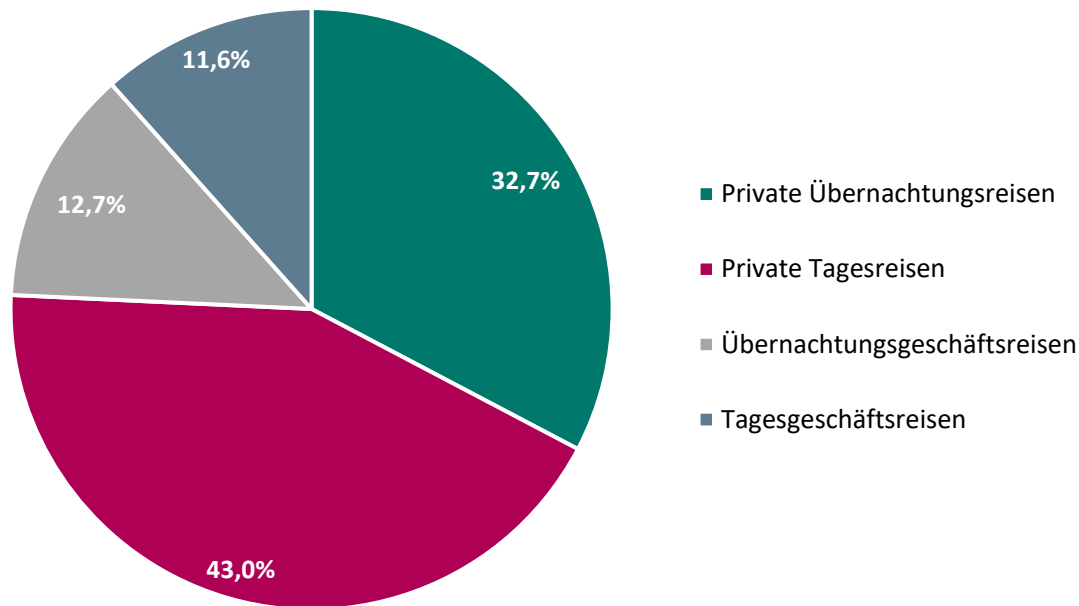
Ausgaben der Tourist*innen aus dem Ausland in Hamburg (TSA-1) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 978,6 Mio. Euro)

Ausgaben der ausländischen Tourist*innen nach Produktkategorien



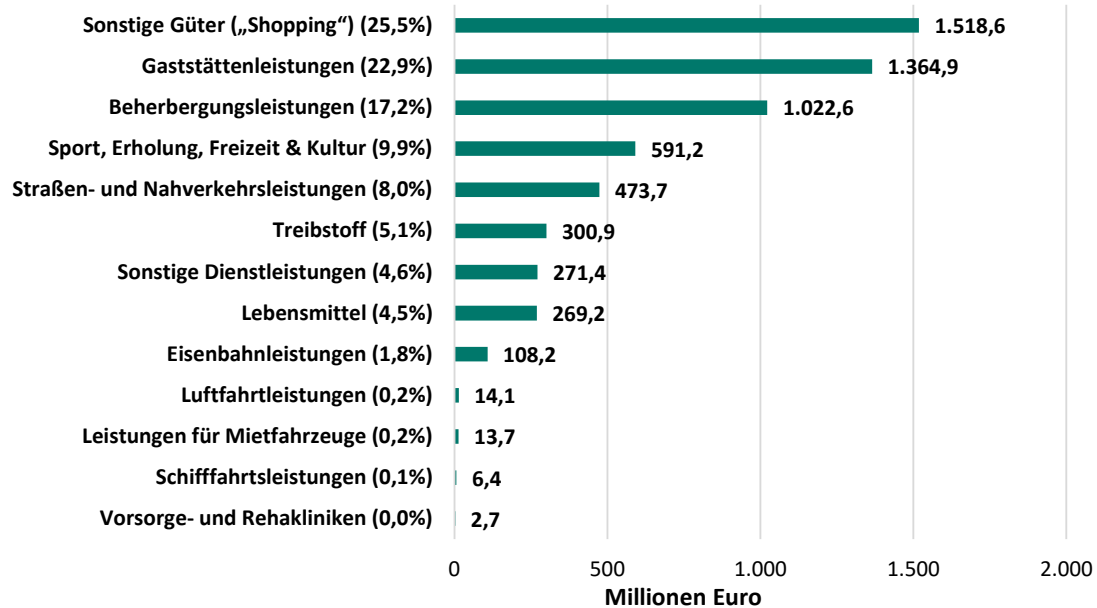
Ausgaben der Tourist*innen in Hamburg (TSA-1) nach touristischen Produktkategorien, 2019 (Gesamt 978,6 Mio. Euro)

Ausgaben der Tourist*innen aus anderen Bundesländern nach Besucher*innengruppen



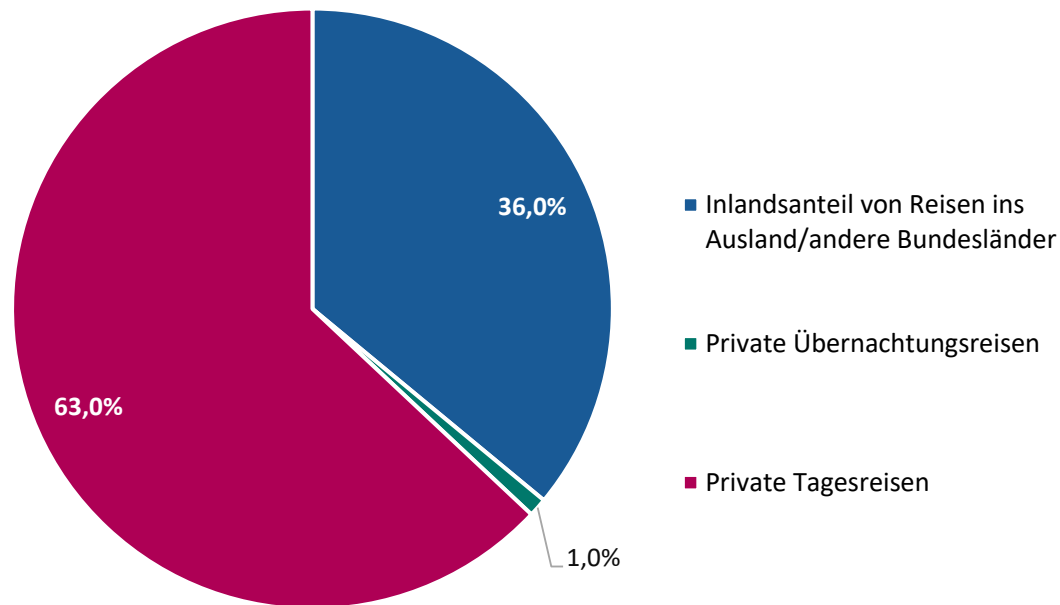
Ausgaben der Tourist*innen aus anderen Bundesländern in Hamburg (TSA-2a) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 6,0 Mrd. Euro)

Ausgaben der Tourist*innen aus anderen Bundesländern nach Produktkategorien



Ausgaben der Tourist*innen in Hamburg (TSA-2a) nach touristischen Produktkategorien, 2019 (Gesamt 6,0 Mrd. Euro)

Ausgaben der Binnentourist*innen nach Besucher*innengruppen



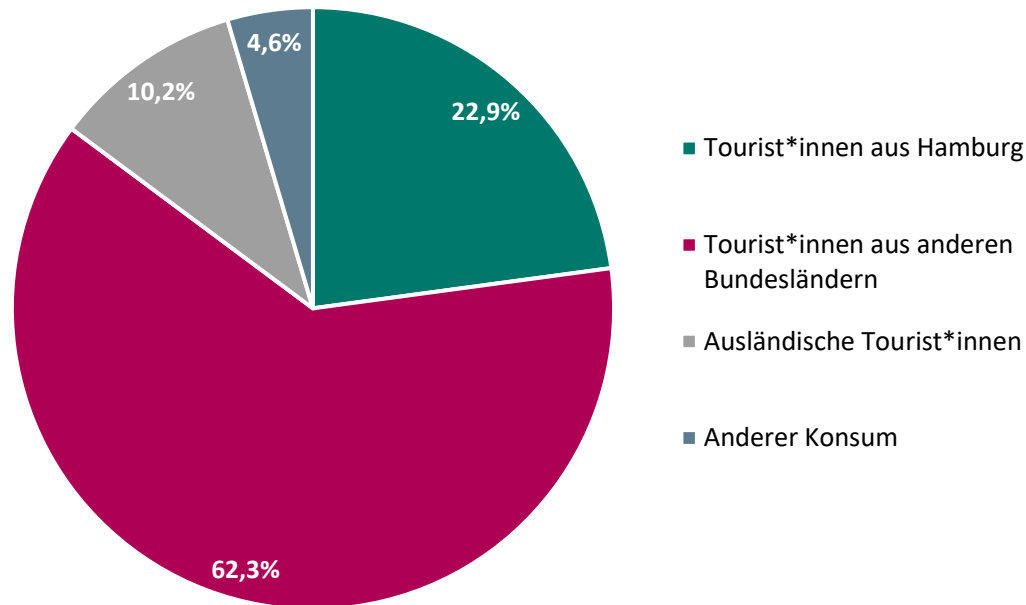
Ausgaben der Binnentourist*innen in Hamburg inkl. Inlandsanteil bei Reisen ins Ausland/andere Bundesländer (TSA-2b) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 2,2 Mrd. Euro)

Ausgaben der Binnentourist*innen nach Produktkategorien



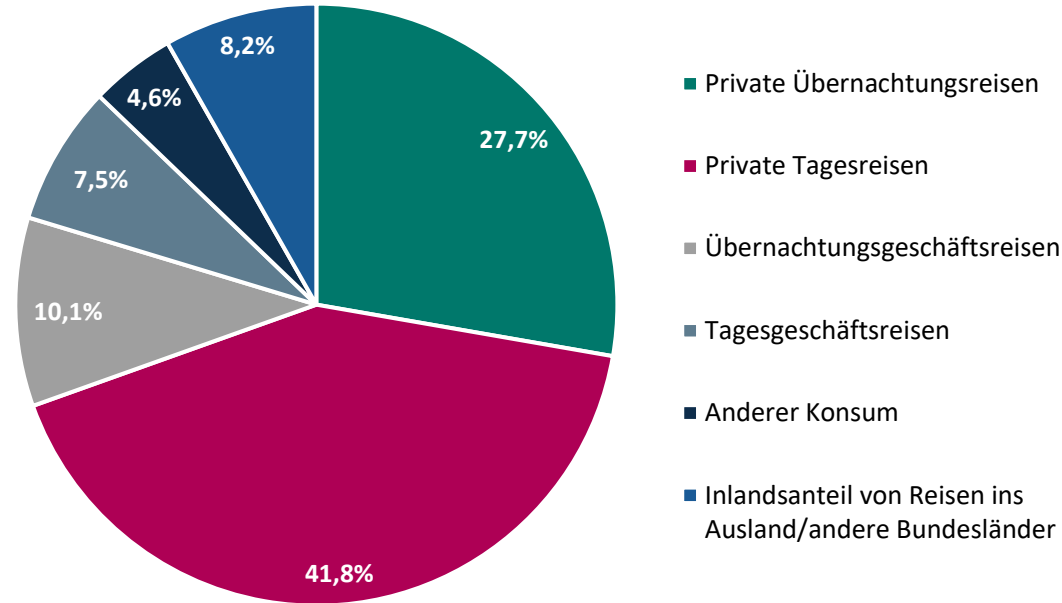
Ausgaben der Tourist*innen in Hamburg (TSA-2b) nach touristischen Produktkategorien, 2019 (Gesamt 2,2 Mrd. Euro)

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach ihrer Herkunft



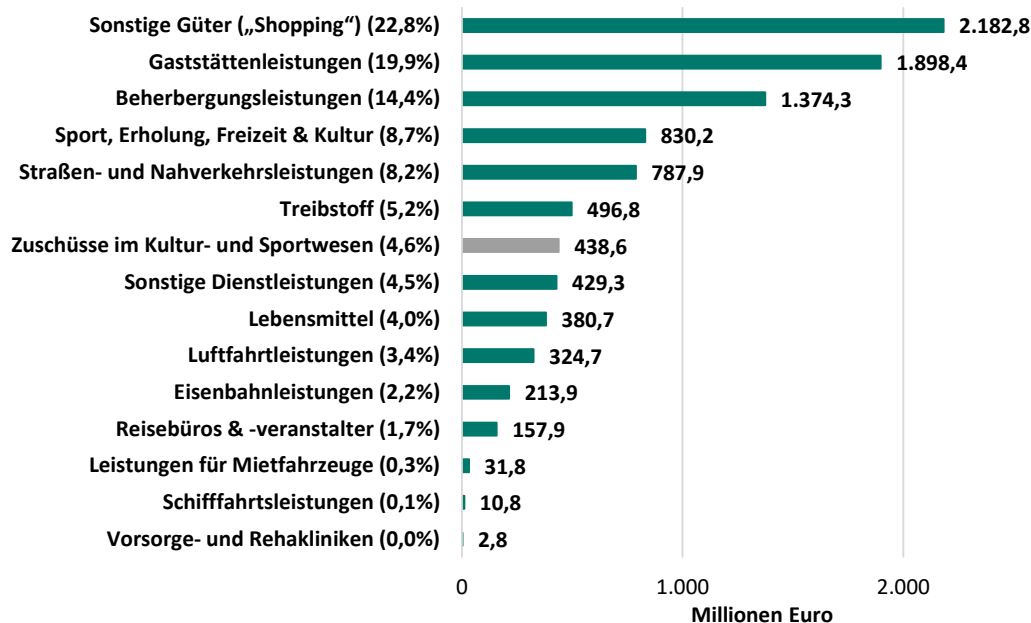
Gesamtausgaben der Tourist*innen in Hamburg (TSA-4) nach ihrer Herkunft, 2019 (Gesamt 9,6 Mrd. Euro)

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach Reisekategorien



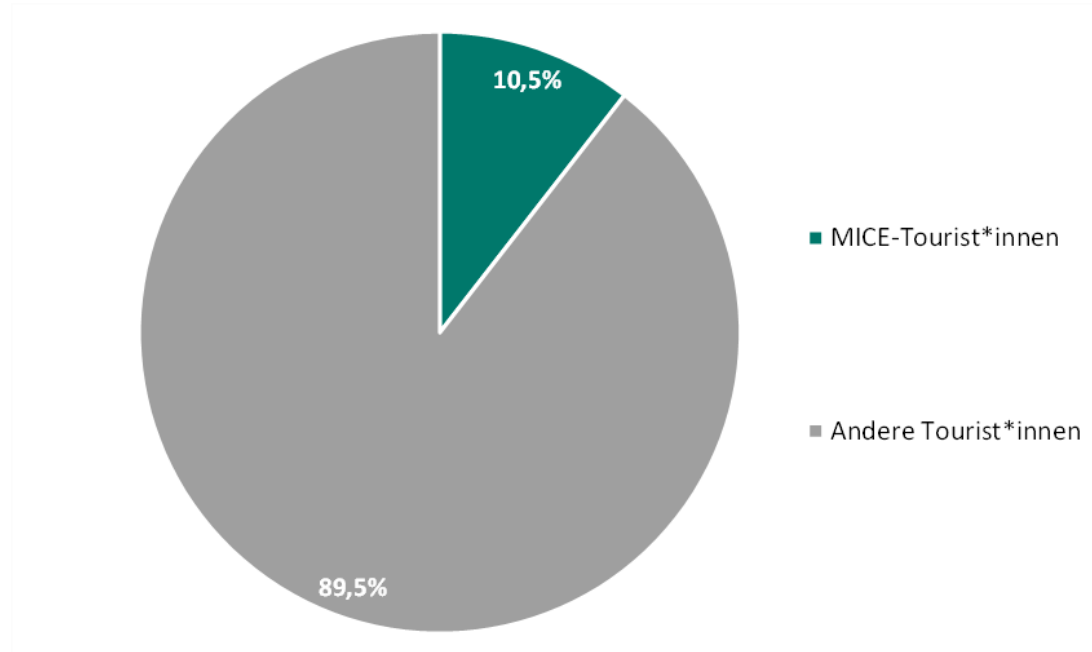
Gesamtausgaben der Tourist*innen in Hamburg (TSA-4) nach Besucher*innengruppen, 2019 (Gesamt 9,6 Mrd. Euro)

Gesamtausgaben der Tourist*innen nach Produktkategorien



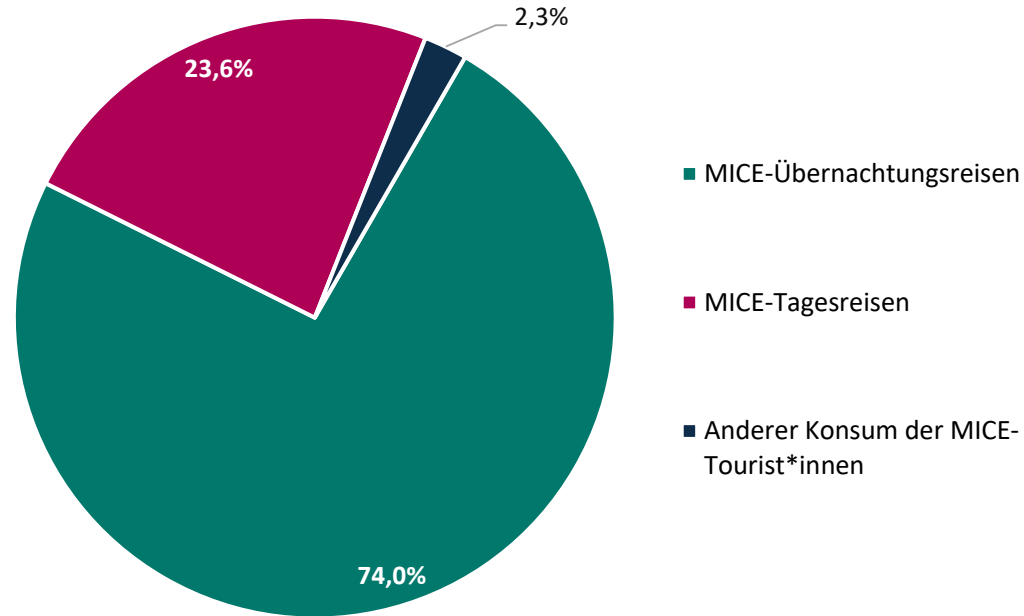
Gesamtausgaben der Tourist*innen in Hamburg (TSA-4) nach touristischen Produktkategorien, 2019 (Gesamt 9,6 Mrd. Euro)

Anteil des Konsums der MICE-Tourist*innen am Gesamtkonsum



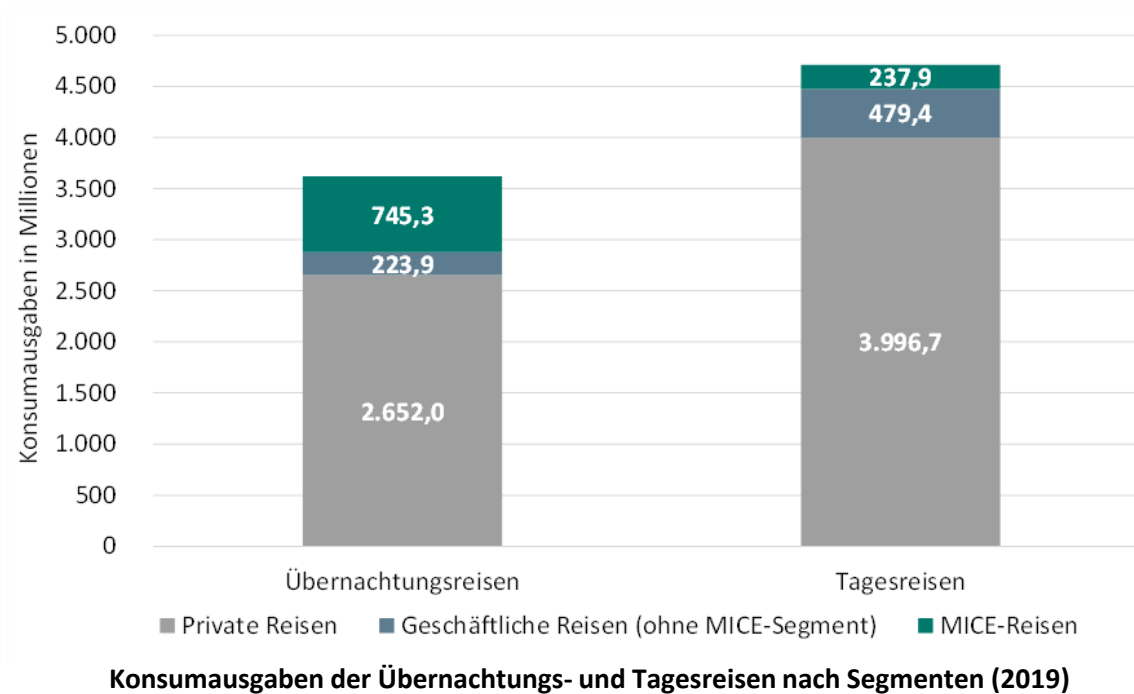
Touristischer Gesamtkonsum in Hamburg in Höhe von 9,6 Mrd. Euro nach MICE-Tourist*innen und anderen Tourist*innen (2019)

Ausgaben der MICE-Tourist*innen nach Reisekategorien



Verteilung der touristischen Konsumausgaben im MICE-Segment in Hamburg in Höhe von 1,0 Mrd. Euro auf verschiedene Reisekategorien (2019)

Aufteilung des MICE-Konsums nach Tages- und Übernachtungsreisen



Bruttowertschöpfung und Beschäftigung der Tourismuswirtschaft

Direkte und indirekte Bruttowertschöpfungseffekte in Hamburg, 2015 und 2019

	2015		2019	
	Bruttowertschöpfung (BWS) in Hamburg in Mrd. Euro	97,3	100,0 %	112,3
Direkte touristische BWS	3,0	3,1 %	3,8	3,4 %
Indirekte touristische BWS	1,6	1,6 %	1,7	1,5 %
Direkte + indirekte touristische BWS	4,6	4,7 %	5,5	4,9 %

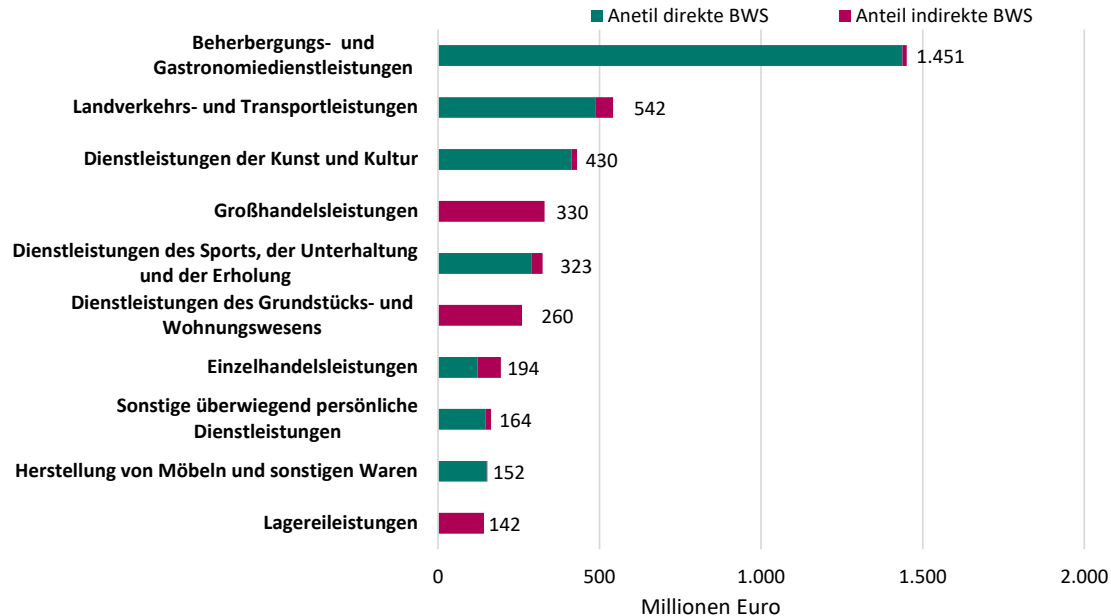
Notiz: Anteil der touristischen Bruttowertschöpfung in Hamburg an der bundeslandspezifischen Wirtschaftsleistung. VGRDL (2022) Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2021, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1.

Direkte und indirekte Beschäftigungseffekte in Hamburg, 2015 und 2019

	2015		2019	
	Erwerbstätige in Hamburg	1.211.600	100,0 %	1.294.00
Direkte touristische Beschäftigung	72.900	6,0 %	77.000	6,0 %
Indirekte touristische Beschäftigung	15.300	1,3 %	16.800	1,3 %
Direkte + indirekte touristische Beschäftigung	88.100	7,3 %	93.800	7,3 %

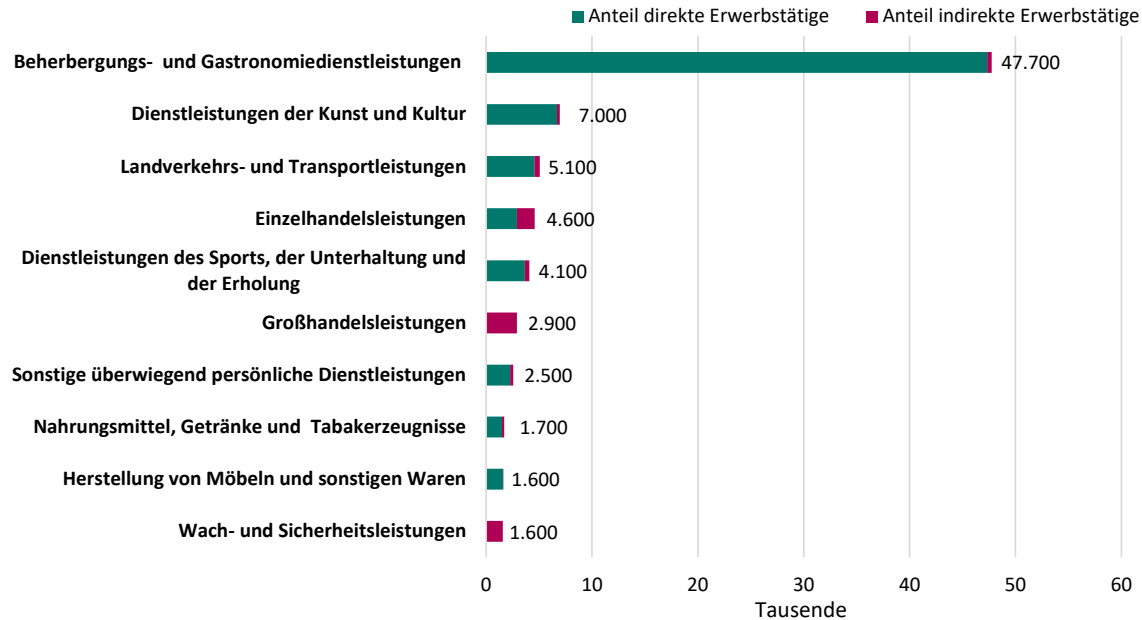
Notiz: Anteil der touristischen Beschäftigung in Hamburg an der bundeslandspezifischen Gesamtbeschäftigung. VGRDL (2022) Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2021, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1.

Durch Tourismus angestoßene Bruttowertschöpfung nach Produktionsbereichen



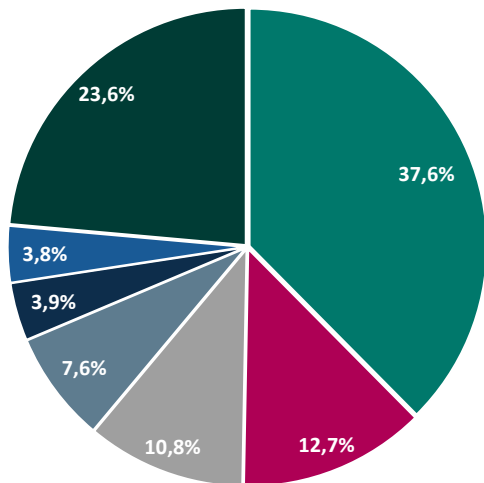
TOP 10 der am meisten durch den touristischen Konsum profitierenden Produktionsbereiche bzgl. Bruttowertschöpfung in Hamburg, 2019 (Gesamt: 5,5 Mrd. Euro inkl. aller Produktionsbereiche, direkte + indirekte BWS)

Durch Tourismus angestoßene Beschäftigung nach Produktionsbereichen



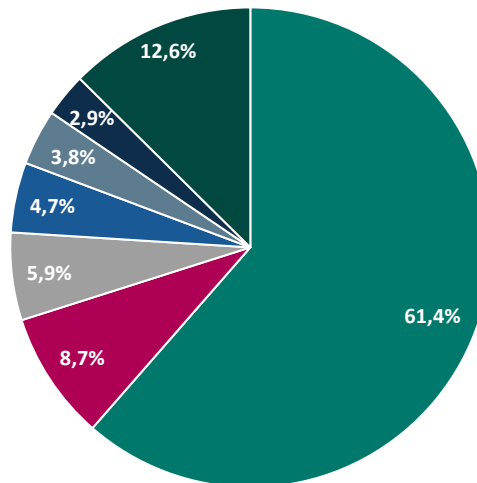
TOP 10 der am meisten durch den touristischen Konsum profitierenden Produktionsbereiche bzgl. Beschäftigung in Hamburg, 2019 (Gesamt: 93.800 Erwerbstätige inkl. aller Produktionsbereiche, direkte + indirekte Beschäftigung)

Touristisch relevante Produktionsbereiche



- Beherbergungs- und Gastronomiedienstleistungen
- Landverkehrs- und Transportleistungen
- Dienstleistungen der Kunst und Kultur
- Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren
- Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen
- Restliche Bereiche

Touristisch relevante Produktionsbereiche nach direkter Bruttowertschöpfung, 2019 (Gesamt: 3,8 Mrd. Euro)



- Beherbergungs- und Gastronomiedienstleistungen
- Dienstleistungen der Kunst und Kultur
- Landverkehrs- und Transportleistungen
- Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- Einzelhandelsleistungen
- Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen
- Restliche Bereiche

Touristisch relevante Produktionsbereiche nach direkter Beschäftigung, 2019 (Gesamt: 77.000 Erwerbstätige)

Bruttowertschöpfung und Beschäftigung des MICE-Segments

Direkte und indirekte Bruttowertschöpfungseffekte in Hamburg 2019

Gesamte touristische Bruttowertschöpfung (BWS) in Hamburg in Mio. Euro	5.526,9	100,0%
Direkte touristische BWS – MICE-Segment	405,1	7,3%
Indirekte touristische BWS – MICE-Segment	171,2	3,1%
Direkte + indirekte touristische BWS – MICE-Segment	567,3	10,4 %

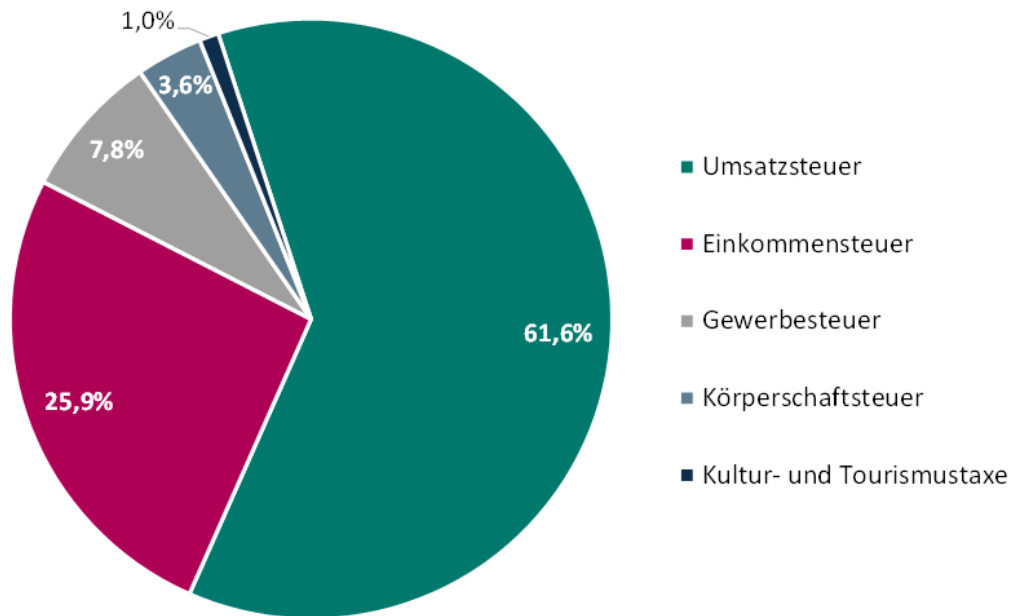
Notiz: Anteil der touristischen Bruttowertschöpfung in Hamburg an der bundeslandspezifischen Wirtschaftsleistung. VGRDL (2022) Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2021, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1.

Direkte und indirekte Beschäftigungseffekte in Hamburg 2019

Gesamte touristische Beschäftigung in Hamburg	93.800	100,0%
Direkte touristische Beschäftigung – MICE-Segment	10.000	10,7%
Indirekte touristische Beschäftigung – MICE-Segment	1.600	1,7%
Direkte + indirekte touristische Beschäftigung – MICE-Segment	11.600	12,4%

Notiz: Anteil der touristischen Beschäftigung in Hamburg an der bundeslandspezifischen Gesamtbeschäftigung. VGRDL (2022) Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2021, Reihe 1, Länderergebnisse Band 1.

Anteile des Gesamtsteueraufkommens im Hamburg



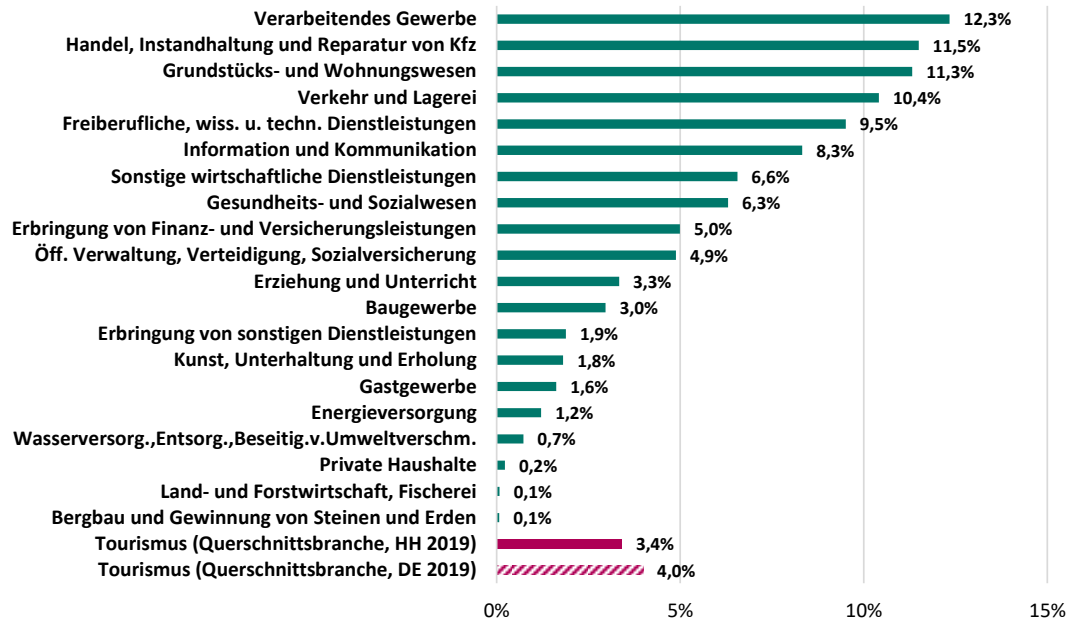
Verteilung der gesamten generierten Steueraufkommens (1,7 Mrd.) auf Steuerarten (2019)

Steueraufkommen in Hamburg verbleibend

Steueraufkommen		in Tsd. Euro
Körperschaftsteuer (Landesanteil)	Insgesamt	30.357
	Direkter Effekt	19.698
	Indirekter Effekt	10.659
Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer (nach Zerlegung, d.h. Aufteilung des Aufkommens zwischen den Bundesländern)	Insgesamt	175.367
	Direkter Effekt	134.143
	Indirekter Effekt	41.224
Umsatzsteuer (gemäß des den Ländern und Gemeinden insgesamt zustehenden Anteils)	Insgesamt	486.665
Umsatzsteuer (gemäß des Einwohneranteils HH an D: 2,2%)	Insgesamt	10.810
Gewerbsteuer (Landes- und Gemeindeanteil)	Insgesamt	128.511
	Direkter Effekt	88.349
	Indirekter Effekt	40.162
Kultur- und Tourismustaxe	Insgesamt	17.502

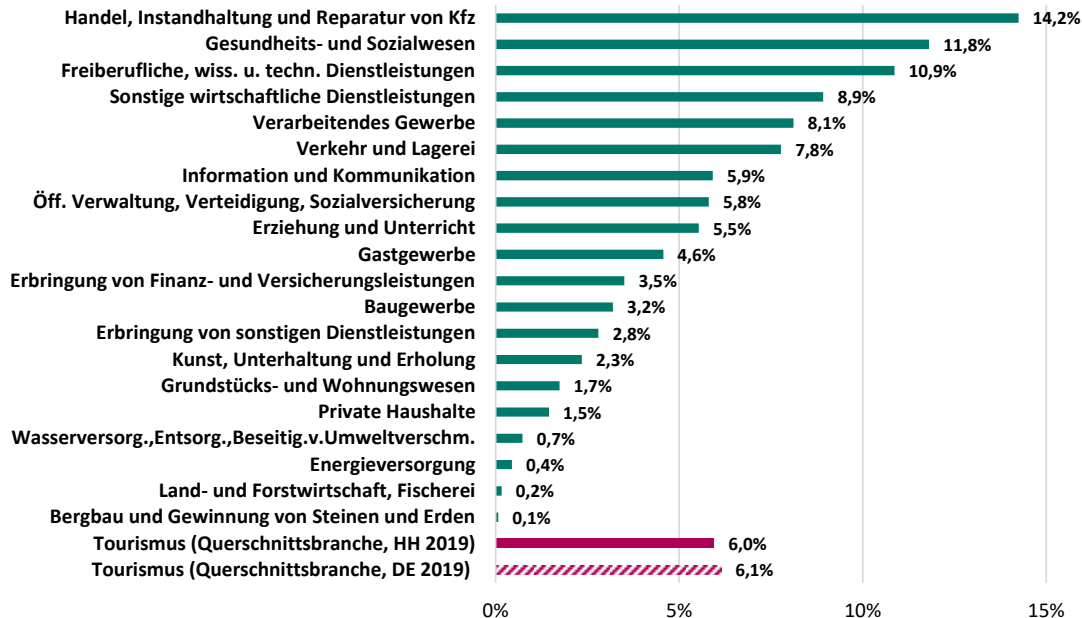
Anmerkung: Steuereinnahmen vor Umsatzsteuervorweg- und Länderfinanzausgleich

Die Tourismuswirtschaft im Branchenvergleich hinsichtlich Bruttowertschöpfung



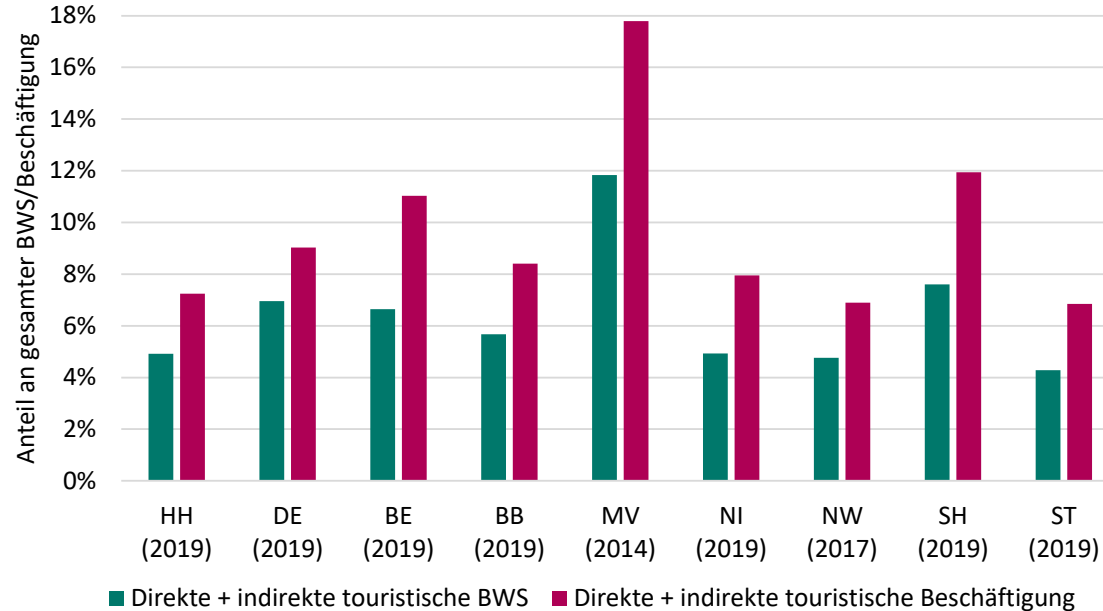
Vergleich der Tourismuswirtschaft mit anderen Branchen in Hamburg hinsichtlich ihres Beitrags zur Gesamtbruttowertschöpfung 2019 sowie Vergleichswerte aus 2019 für Deutschland.

Die Tourismuswirtschaft im Branchenvergleich hinsichtlich Beschäftigung



Vergleich der Tourismuswirtschaft mit anderen Branchen in Hamburg hinsichtlich ihres Beitrags zur Gesamtbeschäftigung 2019 sowie Vergleichswerte aus 2019 für Deutschland.

Die relative Bedeutung der Tourismuswirtschaft im Vergleich zu anderen Bundesländern



Vergleich der Tourismuswirtschaft mit anderen Bundesländern hinsichtlich ihrer indirekten und direkten Bruttowertschöpfung und Beschäftigung

Fazit

- Tourist*innen in Hamburg lösen 2019 eine Konsumnachfrage von insgesamt **9,6 Mrd. Euro** aus.
- Im Vergleich zu 2015 ist das ein Zuwachs von 1,5 Mrd. Euro des touristischen Gesamtkonsums.
- **Besonders beliebt sind private Reisen** nach Hamburg.
- Die Mehrheit der Tourist*innen kommen aus **anderen Bundesländern**.
- Das **MICE Segment** war mit über einer Milliarden Euro für **10,5 Prozent** des touristischen Konsums verantwortlich.
- Der touristische Konsum in Hamburg löst 2020 direkte und indirekte Bruttowertschöpfungseffekte in der Höhe von insgesamt **5,5 Mrd. Euro** aus und trägt somit **4,9 Prozent** zur gesamten Wirtschaftsleistung in Hamburg bei.
- Rund **93.800 Arbeitsplätze** und damit **7,3 Prozent** der Gesamtbeschäftigung in Hamburg hängen direkt und indirekt mit dem touristischen Konsum zusammen.

Kontakt

Johanna Schulze Düding

DIW Econ GmbH

Mohrenstraße 58

10117 Berlin, Germany

Tel.: +49.30.20 60 972 0

Fax.: +49.30.20 60 972 99

E-mail: service@diw-econ.de

URL: www.diw-econ.de

